

Wenn es kälter als 0 °C ist, gefriert Wasser. Eis ist leichter als Wasser – deshalb sinkt es auf einem zugefrorenen See auch nicht auf den Grund. Das Wasser in dem See bleibt auch unter einer dicken Eisschicht flüssig. Das ist gut für die Fische, aber Menschen sollten besser nicht auf das Eis gehen.

Auch wenn die Eisschicht auf einem See stabil aussieht, kann sie so dünn sein, dass sie leicht einbricht.

Im Winter finden Tiere nur wenig Nahrung.

Auch Streifenhörnchen verschlafen den größten Teil des Winters.

Für viele Tiere ist der Winter eine schwere Zeit. Manche Tierarten wie der Grizzlybär machen einfach bis zum Frühjahr Winterschlaf. Anderen Tieren wie dem Wolf wächst ein dickes Fell. Auch wir Menschen müssen uns im Winter warm halten.